

**Der Gemeinderat der
Marktgemeinde Tullnerbach**
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47

AZ.004-2

Tullnerbach, am 12.12.2017/No.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tullnerbach vom Dienstag, den 12.12.2017.

Anwesende: Bürgermeister Johann Novomestsky als Vorsitzender
Vizebgm. Mag. Wolfgang Braumandl
gGR. Sylvia Arnberger
gGR. Elisabeth Barisits
gGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger
gGR. Christian Schwarz
GR. Michaela Dibl
GR. Maria Donner
GR. Dr. Birgit Jandrasits
GR. Michael Juren verspätet ab 18.22 Uhr
GR. Erna Komoly
UGR. Melitta Kubista
GR. Franz Rieger
GR. Rudolf Ströbel anwesend bis 18.53 Uhr
GR. Christian Umshaus
GR. Thomas Waismaier
GR. Dagmar Zoubek

entschuldigt: GR. Johann Baumgartner
GR. Franz Kaiblinger
GR. Mag. Gerda Schmutterer
GR. Otto Lebinger

Beginn: 18:05 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, bringt die Entschuldigung der abwesenden Gemeinderäte vor, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die GR-Sitzung akustisch aufgenommen wird. (§ 47 NÖ Gemeindeordnung).

Vor Eingang in die Tagesordnung werden vom Vorsitzenden folgende Tagesordnungspunkte abgesetzt:
Top 7.) „Fa. Rowalt, Kündigung der Unterhaltsreinigung für das Gemeindeamt“
Top 10) „Schulische Nachmittagsbetreuung, Förderansuchen“

Tagesordnung:

- 1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 10.10.2017
- 2.) Gebarungsprüfungen vom 07.11.2017 und 01.12.2017
- 3.) Voranschlag 2018 und mittelfristiger Finanzplan von 2019 – 2022
- 4.) Rettungsdienstverträge, Rotes Kreuz und Arbeitersamariterbund

- 5.) Weidlingbachstraße L 123, Fahrbahnteiler bei km 16,35 – 16,43 Übernahme ins öffentl. Gut
- 6.) Postpartner, Mietvertrag für die Räumlichkeiten, Änderung
- 7.) abgesetzt
- 8.) Bericht Energiebuchhaltung
- 9.) Ehrungen
- 10.) abgesetzt
- 11.) Personalangelegenheiten

1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 10.10.2017:

Da keine schriftlichen Einwendungen beigebracht wurden, gilt die Protokollfassung als genehmigt.

2.) Gebarungsprüfungen vom 07.11.2017 und 01.12.2017:

UGR Kubista als Vorsitzende-Stellvertreterin des Prüfungsausschusses berichtet über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 07.11.2017, und zwar:

1) Kassen- und Belegprüfung

Die Gegenüberstellung der Soll- und Istbestände ergibt Übereinstimmung.

Eine Aufstellung der Kassen und Girokonten liegt bei.

Die Kassenbelege wurden stichprobenartig geprüft.

Weiters berichtet UGR Kubista über die angesagte Gebarungsprüfung vom 01.12.2017, und zwar:

1) Kassen- und Belegprüfung

Die Gegenüberstellung der Soll- und Istbestände ergibt Übereinstimmung.

Eine Aufstellung der Kassen und Girokonten liegt bei.

Die Kassenbelege wurden stichprobenartig geprüft.

2) Vorschreibung, Einhebung und Mahnung der Hausabgaben

Die Hausabgaben wurden überprüft die Vorgehensweise der Einbringung wurde besprochen.

Die Rückstände belaufen sich auf ca. 2%, wobei Außenstände laufend eingemahnt und gegebenenfalls auch bei Gericht exekutiert werden.

Seitens des Bürgermeisters werden die beiden Prüfberichte zur Kenntnis genommen und er bedankt sich bei der Kassenverwalterin, Frau Danko für die hervorragende Arbeit.

Von der Kassenverwalterin werden ebenfalls die Prüfberichte zur Kenntnis genommen.

3.) Voranschlag 2018 und mittelfristiger Finanzplan von 2019 – 2022:

Der Vorsitzende erteilt gGR Dr. Elsinger zur näheren Erläuterung des Voranschlages das Wort. Die Kassenverwalterin, Frau Danko steht für Fragen zur Verfügung.

Die gesetzesmäßigen Entwürfe des Voranschlages 2018 und des mittelfristigen Finanzplanes bis 2022 lagen in der Zeit vom 27.11.2017 bis 11.12.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während des Zeitraumes der Auflage sind keine Erinnerungen eingelangt. Eine Kopie samt allen Beilagen wurde jeder Fraktion ausgefolgt.

Für das Jahr 2018 sind Zuführungen zum a.o. Haushalt mit einer Gesamtsumme von € 483.300,- vorgesehen. Für die Haushaltsjahre des mittelfristigen Finanzplanes 2019 bis 2022 ist es möglich in allen Jahren einen Ausgleich zu erzielen.

Der VA 2018 und der mittelfristige Finanzplan 2019-2022 wurde in der Sitzung des Ausschusses V (Finanzen,...), Sitzung vom 23.11.2017/Top 3.) anhand der

Besprechungsgrundlagen im Detail beraten, die einzelnen Gruppen und Posten des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes (1.2-gruppige Kinderbetreuungseinrichtung, 2.Straßenausbau, 3.Adaptierung Bauhöfe, 4.Aufschließung Klostergründe, 5.WVA-Sanierungsmaßnahmen, 6.Errichtung Wohnbau Hauptstraße 47a, 7.Wohnhäuser) erläutert und

alle hierzu gestellten Fragen beantwortet.

Der zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Voranschlag 2018 weist folgende Summen auf:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Ordentlicher Haushalt		
Voranschlag 2018	€ 5.662.300,--	€ 5.662.300,--
Außerordentlicher Haushalt		
Voranschlag für 2018	€ 4.688.000,--	€ 4.688.000,--
<u>Gesamt ord.u.außerord.Haushalt 2018</u>	<u>€ 10.350.300,--</u>	<u>€ 10.350.300,--</u>

Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...), Sitzung vom 23.11.2017/Top 3.) empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Beschluss zum VA 2018 des ordentlichen Haushaltes und des mittelfristigen Finanzplan bis 2022 zu fassen.

GR Juren erscheint während der Wortmeldungen.

Wortmeldungen: GGR Schwarz, gGR Dr. Elsinger, gGR Barisits

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum ordentlichen Haushalt 2018 und zum mittelfristigen Finanzplan bis 2022.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 12 Stimmen dafür und 5 Gegenstimmen (ÖVP)

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum vorliegenden Dienstpostenplan.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...), Sitzung vom 23.11.2017/Top 3.) empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt zuzustimmen, und zwar

2-gruppige Kinderbetr.Einrichtung	€	300.000,--
Straßenausbau	€	127.200,--
Adaptierung Bauhöfe	€	40.000,--
WVA-Sanierungsmaßnahmen	€	6.100,--
Wohnhäuser	€	<u>10.000,--</u>
Gesamte Zuführungen	€	483.300,--

Wortmeldungen: GGR Schwarz, gGR Dr. Elsinger, GR Dr. Jandrasits, Vizebgm. Mag. Braumandl, Bgm. Novomestsky

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zu den Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt lt. vorstehender Auflistung.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abst.: 12 Stimmen dafür und 5 Gegenstimmen (ÖVP)

Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...), Sitzung vom 24.11.2016/Top 3) empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Beschluss zum außerordentlichen VA 2018 und zum mittelfristigen Finanzplan bis 2022 des außerordentlichen Haushaltes zu fassen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum außerordentlichen Haushaltes 2018 und zum mittelfristigen Finanzplan bis 2022.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 12 Stimmen dafür und 5 Gegenstimmen (ÖVP)

Das Voranschlagsjahr 2018 weist im ordentlichen Haushalt eine positive Finanzspitze in Höhe von € 231.900,-- auf.

Der Schuldenstand ist wie folgt ausgewiesen:

Vorauss. Stand 01.01.2018	€	1.748.638,58	
Zugänge 2018	+ €	3.497.100,--	(2-gr.Kinderbetr.Eintr. € 722.900 u.€ 289.600, WVA € 100, Err.Wohnbau Hs 47a € 2.484.500)
Tilgungen 2018	- €	313.800,--	
<u>Vorauss.Stand 31.12.2018</u>	€	<u>4.931.938,58</u>	

Der Schuldendienst beträgt für 2018:

Tilgungen 2018	€	313.800,--
Zinsen 2018	+ €	27.000,--
Ersätze 2018	- €	49.700,--
<u>Gesamtbelastung 2018</u>	€	<u>291.100,--</u>

Die pro Kopf Verschuldung per 01.01.2018 von rd. € 624,51 (2800 EW) davon entfällt auf die Hoheit ca. € 247,54 und auf die Betriebe ca. € 376,97 und wird per 31.12.2018 ca. € 1.761,41 sein, wobei davon ca. € 569,08 auf die Hoheit und ca. € 1.192,32 auf die Betriebe entfallen werden.

4.) Rettungsdienstverträge, Rotes Kreuz und Arbeitersamariterbund:

SV.: Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 (NÖ RDG 2017) haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten, sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinden haben, sofern sie nicht selbst den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst betreiben, diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Diese Verträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die Landesregierung. Gemäß § 14 Abs. 5 NÖ RDG 2017 müssen bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31. Dezember 2017 an dieses Gesetz angepasst werden. Nunmehr liegen die Verträge über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ (**Beil./A**) und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Landesverband NÖ (**Beil./B**) mit einem jährlichen Rettungsdienstbeitrag von € 10,25 je Einwohner zu gleichen Teilen (GR-Beschl.v.15.12.2015/Top7.) dem Gemeinderat zur Zustimmung vor. Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...) Sitzung vom 23.11.2017/Top 5 empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Abschluss der Verträge mit den Rettungsorganisationen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Unterfertigung der vorliegenden Rettungsdienstverträge mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ (**Beil./A**) und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Landesverband NÖ (**Beil./B**) mit einem jährlichen Rettungsdienstbeitrag von € 10,25 je Einwohner zu gleichen Teilen.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GR Ströbel verlässt die Sitzung um 18.53 Uhr

5.) Weidlingbachstraße L 123, Fahrbahnteiler bei km 16,35 – 16,43 Übernahme ins öffentl. Gut:

SV.: Über die Straßenmeisterei Neulengbach wurde der Fahrbahnteiler mit Querungshilfe hergestellt und die Bushaltestelle in der Weidlingbachstraße L 123 verlegt. Zur grundbücherlichen Durchführung liegt nunmehr die Vermessungsurkunde der GIStech Geoinformation ZT GmbH, GZ 7906/17-B vor. Die in der KG 01908 Tullnerbach dargestellten und im Teilungsplan angeführten Trennstücke Nr. 1,2,und 3 werden in das öffentliche Gut der Gemeinde von den im Teilungsplan ausgewiesenen Eigentümern übernommen:

Trennstück 1, Grundstück Nr. 207/15, 4 m², ohne Entschädigung,
Trennstück 2, Grundstück Nr. 344/1, 49 m² ohne Entschädigung und
Trennstück 3, Grundstück Nr. 207/5, 96 m² zum Preis von € 4,00/m², d.s. € 384,00 (ÖBf AG)

Das neue Grundstück Nr. 207/12 wird in das öffentliche Gut der Gemeinde in die EZ 970 übernommen. Die Vermessungsurkunde (**Beil./C**) ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses. Gegen die Verbücherung besteht kein Einwand. Die diesbezügliche Kundmachung (**Beil./D**) liegt ebenfalls vor.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung sowohl zur grundbücherlichen Durchführung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz der beiliegendes Vermessungsurkunde (**Beil./C**) und beiliegender Kundmachung (**Beil./D**). Weiters beantragt der Vorsitzende Zustimmung zur Entschädigungsleistung an die Österreichischen Bundesforste in Höhe von € 384,00.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GR Zoubek verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

6.) Postpartner, Mietvertrag für die Räumlichkeiten, Änderung:

SV.: In der GR-Sitzung vom 27.06.2017/Top 4a) wurde der Mietvertrag mit der Fa. E.u.T. Zoubek GesmbH. für die Räumlichkeiten des Postpartners, 3013, Hauptstraße 39, mit einer Miete in Höhe von € 300,- und Betriebskosten mit € 80,- zuzügl. 20% USt. beschlossen. Nach Rücksprache mit der NÖ Gemeinde Beratungs- & SteuerberatungsgesmbH. betreffend die Umsatzsteuerpflicht beim Postpartner erging nachstehende Auskunft: Da die steuerpflichtigen Umsätze unter 95 % liegen sind die Voraussetzungen für die Vorschreibung der Umsatzsteuer bei der Miete und den Betriebskosten durch den Vermieter zurzeit nicht gegeben. Der bestehende Mietvertrag soll dahingehend abgeändert werden.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Abänderung des bestehenden Mietvertrages und zwar, dass die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (derzeit 0%) vorgeschrieben wird; somit beträgt die Miete inkl. Betriebskosten derzeit monatlich € 380,-.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GR Zoubek erscheint wieder.

7.) abgesetzt

8.) Bericht Energiebuchhaltung:

GGR Dr. Elsinger bringt den seitens des Energiebeauftragten der Gemeinde, Herr Robert Fleischmann, erstellten Energiebericht 2017 (**Beil./E**) auszugsweise mit folgenden Eckdaten zur Kenntnis:

Gesamtenergieverbrauch:

Strom: 209.467,13 kWh
(ohne Straßenbeleuchtung Bereich 3, 5 & 7 – Ablesedaten der Pauschalzähler noch nicht vorgelegt.)
Wärme: 48.600 kWh und 960 kg Pellets
Wasser: 299 m³

Photovoltaik-Anlage:

Im Jahr 2017 wurde von der Anlage 6,942 MWh (6.942 kWh) Strom produziert und 4,10 t CO₂ eingespart.

E-Tankstelle:

Die E-Tankstelle wurde in Absprache mit der EVN und mit der Firma Elektro Barisits umgebaut.

Im Zeitraum vom 23.2. bis 06.12.2017 wurden 14 Fahrzeuge mit 940,8 kWh versorgt. Die Ladung durch den Verein Elektromobil Pressbaum sind in der Summe der Ladung nicht inkludiert, da der Verein einen Schlüssel der E-Tankstelle (jedoch die verbrauchten kWh)

Der Schwerpunkt dieses Jahres bildet die Bestandserhebung der Straßenbeleuchtung durch die Firma EWW AG, welche im Herbst durchgeführt worden ist. Aufgrund der umfangreichen Erhebung wird es erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses V (Finanzen,...) eine Präsentation der Bestandserhebung geben.

Des Weiteren sind noch einige Erhebungen (Überprüfung der Pumpenanlagen, Überprüfung der gemeindeeigenen Gebäude hinsichtlich des energetischen Zustands und Sanierungspotentials) im Gange und werden in den nächsten Energiebericht aufgenommen.

GGR Elsinger bedankt sich bei Herrn Fleischmann für die Erstellung des Energieberichtes.

Während des Vorbringens des Berichtes erging die Anfrage betreffend des Stromverbrauches der Rampenheizung beim Ortszentrum welche mit 8.877 kWh ausgewiesen ist, woraufhin

Antrag: gGR Schwarz den Antrag stellt, beim Zubau Nebengebäude auch für die bestehende Rampe eine Überdachung mit zu planen um in Zukunft die hohen Energiekosten zu sparen.

Vizebgm. Mag. Braumandl hält den Antrag unter diesem Tagesordnungspunkt als nicht zulässig, weswegen Bgm. Novomestsky diese Angelegenheit den Ausschuss I (Bauen,...) zuweist.

9.) Ehrungen:

Der Vorsitzende spricht Frau Ingeborg Heissenberger anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums namens des Gemeinderates Dank und Anerkennung für die vorbildlich geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kinder aus.

Die zuge dachte Urkunde und Blumen werden überreicht.

Weiters wird an Herrn Ing. Walter Honeder, welcher nach 9 Jahren als Gemeindearbeiter aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist, ein Abschiedsgeschenk des Gemeinderates übergeben.

Die Fraktionsvertreter Vizebgm. Mag. Braumand, gGR Dr. Mag. Elsinger, gGR Schwarz und gGR Arnberger bedanken sich bei den Bediensteten in der Verwaltung, im Kindergarten und im Bauhof für die gute und konstruktive Zusammenarbeit des vergangenen Jahres und übermitteln zu den kommenden Festtagen und zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute. Weiters übermitteln, nachdem Vizebgm. Mag. Braumandl die besten Wünsche von GR Baumgartner überbracht hat, die Fraktionsvertreter die besten Genesungswünsche an GR Baumgartner.

Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls bei seinem Vizebürgermeister, Gemeinderäte/innen, Bediensteten der Kanzlei, Kindergarten und Bauhof, wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

10.) abgesetzt

- 11.) Personalangelegenheiten:
Protokollführung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nachdem seitens der Mitglieder des Gemeinderates keine weitere Wortmeldung folgt, schließt der Vorsitzende die Sitzung und lädt herzlich zum gemeinsamen Weihnachtsessen im Haus ein.

Ende der Sitzung: 19.18 Uhr

Bgm. Johann Novomestsky

Schriftführerin

Zustellung des Protokolles am 15.12.2017 an:

- 1.) Liste N., zu Hdn. Frau GGR. Sylvia Arnberger
- 2.) ÖVP, zu Hdn. Frau GR. Erna Komoly
- 3.) SPÖ, zu Hdn. Herrn Vizebgm. Mag. Wolfgang Braumandl
- 4.) GRÜNE, zu Hdn. Herrn GGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger

Protokoll genehmigt in der GR-Sitzung am

Bgm. Johann Novomestsky

GGR. Sylvia Arnberger, N.

GR Erna Komoly, ÖVP

Vbgm. Mag. Wolfgang Braumandl, SPÖ GGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger, GRÜNE Schriftführerin